

Inhalt

Till Julian HUSS und ELENA WINKLER Wiederholung. Revision eines ästhetischen Grundbegriffs .	7
MICHAEL LÜTHY »Alles ist Wiederholung.« Facetten einer Grundoperation der Kunst.	27
REINOLD SCHMÜCKER Wie ist künstlerische Wiederholung möglich?	51
JOY KRISTIN KALU Die Theatralität der Wiederholung	63
INGO UHLIG Philosophie im <i>tableau vivant</i> . Lou Andreas-Salomé, Paul Rée und Friedrich Nietzsche	77
JOHAN FREDERIK HARTLE Marx Wiederholen. Erst als Marxismus, dann als Kunstmarxismus	93
ELENA WINKLER Dreimal Depot und zurück. Michael Ashers Beitrag zu den <i>skulptur projekten</i> zwischen Ausstellung und Archiv. .	113
KLAUS MERKEL und SUSANNE TITZ im Gespräch <i>Master Slave System (afterglow)</i> . Verfügungsmodelle von Malerei, Wiederaufführung der Ausstellung und neugefasster Werkbegriff.	135

ANNA SABRINA SCHMID

Wieder zeigen als wieder holen. Zu einer
künstlerischen Praxis der Reaktivierung musealer
und archivarischer Exponate. 161

TILL JULIAN HUSS

De-/Synchronisation. Eingriffe in mediale
Wiederholungen bei Bruce Nauman und Janet Cardiff
und George Bures Miller. 181

HANNA MAGAUER

Vom Teilen und Stehlen. Künstlerische Aneignung in der
digitalen Bildkultur 203

Autorinnen und Autoren. 223